



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Alice im Wunderland – seit über 150 Jahren faszinierend

Alice im Wunderland fasziniert Kinder und Erwachsene gleichermaßen – und das seit mehr als 150 Jahren. Motive aus dem berühmten Kinderbuch finden sich bis heute zum Beispiel in Film, Kunst, Mode und Wissenschaft. Das Victoria and Albert Museum in London zeigt eine ganze Ausstellung zu der Erzählung und ihrem weltweiten kulturellen Einfluss.

Manuskript

SPRECHER:

Die **Grinsekatz**e, die Teeparty, die Herzkönigin, der Märzhase und der verrückte Hutmacher – sie alle stammen aus der Geschichte „Alice im Wunderland“, einem der bekanntesten Kinderbücher der Welt. Das Victoria and Albert Museum in London **widmet** der berühmten Erzählung eine ganze Ausstellung, die den kulturellen Einfluss der Geschichte **unter die Lupe nimmt**.

HARRIET REED (Kuratorin)

Warum Alice so **eine Faszination ausübt**, lässt sich kaum beantworten. Es ist ein so großes, weltweites Phänomen. Das Buch wurde 1865 veröffentlicht, und wir sind immer noch davon **begeistert**. Mit dieser Ausstellung versuchen wir die Frage zu beantworten, wie und warum Alice zu diesem Phänomen geworden ist – nicht nur in der Literatur, sondern überall, auch in Film, Kunst, Design, Fotografie, Mode, Wissenschaft, Mathematik. In jedem **Lebensbereich** lässt sich irgendwo ein **Bezug** zu Alice finden.

SPRECHER:

Ihren **Ursprung** hat die Kindergeschichte im Jahr 1862 im britischen Oxford. Inspiriert von den wissenschaftlichen **Errungenschaften** der damaligen Zeit, erfindet der Universitätsdozent Charles Dodgson die Erzählung für die damals 10-jährige Alice Liddell, die Tochter eines Freundes. Drei Jahre später veröffentlicht er die fantasievolle Geschichte als Buch unter dem **Pseudonym** „Lewis Carroll“: der Beginn eines Mythos.

HARRIET REED:

Die Reise von Alice ist so **eindrucksvoll**. Sie ist eine sehr **willensstarke Heldin**. Sie ist **mutig**, neugierig, **stur** und **abenteuerlustig**. Wir können von den **Botschaften** des Buches immer noch lernen. Es ist immer noch inspirierend. Sie ist ein unglaublich **ermutigendes** und starkes **Vorbild**.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Das Buch wurde **unzählige Male** verfilmt: darunter der US-amerikanische Walt-Disney-Klassiker aus dem Jahr 1951 oder die Version des US-amerikanischen Regisseurs Tim Burton aus dem Jahr 2010. Die Figuren und Erlebnisse der **zeitlosen** Kindergeschichte bieten **schier** endlose Möglichkeiten für Interpretationen. Das war auch die **Herausforderung** für den **renommierten** britischen **Bühnenbildner** Tom Piper, hier zu Hause in seinem Büro. Er hat die Räume der gesamten Ausstellung **gestaltet**.

TOM PIPER (Bühnenbildner):

Ich fand es **zugleich** schwierig und aufregend, meine eigenen Vorstellungen zu dem Buch zu entwickeln – wie die Idee mit dem **Pier** am Meer, der **sich in eine Raupe verwandelt**. Ich habe einen Pier gezeichnet, mit **spindeldürren** Beinen, der **sich aufrichtet** und zur Raupe wird. Es hat Spaß gemacht, etwas zu gestalten, das es so nicht im Buch gibt, aber davon inspiriert wurde.

SPRECHER:

Um die Reise in Alices Welt **einzuleiten**, orientiert sich der Designer zum Beispiel am **viktorianischen Streben** nach Wissen. Er **kreiert** eine Bibliothek, die **zum Leben erwacht** und in der Buchseiten durch den Raum **schweben**.

TOM PIPER:

Ich habe tatsächlich alle Mittel verwendet, die ich auch im Theater einsetze, um eine Art **immersive** Welt in der Ausstellung zu **erschaffen**. Ich hoffe, dass die Leute sich wirklich so fühlen, als wären sie in den Kaninchen**bau** gefallen, und nach einem fantastischen Erlebnis wieder herauskommen – voller Fragen vielleicht – und hoffentlich auch **staunen**.

SPRECHER:

Zurück im Museum: Von **Surrealismus** und **psychedelischer** Kunst der 1960er-Jahre über Politisches bis hin zu Fotografie, Mode und **Bühnenkostümen** – die Geschichte von Alice im Wunderland hat fast alle Bereiche der Kultur inspiriert und beeinflusst.

HARRIET REED:

Die Zukunft von Alice ist völlig offen. Ich bin mir sicher, dass sich das Phänomen immer weiter entwickeln wird. Und ich finde es aufregend, dass wir **Quantenphysiker** haben, die sich die Theorien im Buch anschauen, Modedesigner wie Iris van Herpen, die sich mit den Theorien von Raum und Zeit beschäftigen, um **die Grenzen** des Designs zu **sprengen**. Ich bin sehr gespannt, was noch passieren wird.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Bereits heute ist es in der Ausstellung dank modernster Technik möglich, Charaktere aus dem Buch zu treffen. Mit einer Virtual-Reality-Brille können Besucherinnen und Besucher die Herzkönigin bei einer Partie **Krocket schlagen**.

*Autorinnen: Dina Osinski; Arwen Schnack
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

grinsen – frech lächeln

etwas jemandem widmen – etwas speziell für jemanden machen

etwas unter die Lupe nehmen – etwas genau betrachten

Faszination ausüben – jemanden faszinieren; jemanden beeindrucken

jemanden begeistern – jemandem sehr gut gefallen; bei jemandem eine Leidenschaft oder ein Interesse für etwas hervorrufen

Bereich, -e (m.) – ein Gebiet

Bezug, Bezüge (m.) – hier: eine Verbindung

Ursprung, Ursprünge (m.) – der Ort, von dem etwas kommt; der Zeitpunkt, an dem etwas angefangen hat

Errungenschaft, -en (f.) – eine Sache, die man erreicht oder gewonnen hat

Pseudonym, -e (n.) – der Name eines Künstlers/einer Künstlerin, der nicht sein/ihr wirklicher Name ist

eindrucksvoll – beeindruckend; faszinierend

willensstark – so, dass man das tut, was man selbst will

Held, -en/Heldin, -nen – hier: die Hauptfigur in einem Buch

mutig – so, dass man keine Angst hat

stur – so, dass man auf andere nicht hört

abenteuerlustig – so, dass man gerne aufregende und spannende Situationen erleben will

Botschaft, -en (f.) – hier: die Aussage; die Mitteilung; die Nachricht

ermutigend – so, dass jemand seine Angst verliert

Vorbild, -er (n.) – jemand, den man so gut findet, dass man so sein möchte wie er



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

unzählige Male – sehr oft

zeitlos – so, dass etwas nie unmodern wird

schier – hier: fast

Herausforderung, -en (f.) – eine anspruchsvolle Aufgabe

renommiert – bekannt, berühmt

Bühnenbildner, -/Bühnenbildnerin, -nen – jemand, der das Design eines Theaterstücks entwirft und gestaltet

etwas gestalten – einer Sache ein bestimmtes Aussehen geben; etwas nach einer bestimmten Vorstellung entwickeln

zugleich – gleichzeitig

Pier, -s (m.) – der Ort am Hafen, wo man ein Schiff festmachen und aussteigen kann

Raupe, -n (f.) – eine Larve (ein wurmähnliches Tier), aus der später ein Schmetterling wird

sich in etwas verwandeln – sich verändern; zu etwas anderem werden

spindeldürr – sehr dünn

sich auf|richten – sich so bewegen, dass man danach gerade steht oder sitzt

etwas ein|leiten – hier: am Anfang von etwas stehen

viktorianisch – aus der Zeit von Königin Viktoria von England (1837 – 1901), einer Zeit, in der die Wissenschaft Kunst und Literatur stark beeinflusste

das Streben nach etwas – die Bemühung, ein Ziel zu erreichen

etwas kreieren – etwas erschaffen; etwas gestalten

zum Leben erwachen – lebendig werden

schweben – hier: sehr ruhig durch die Luft fliegen



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

immersiv – so, dass sich jemand als Teil von etwas fühlen kann

etwas erschaffen – etwas entstehen lassen; etwas produzieren

Bau, -e (m.) – hier: ein Loch in der Erde, in dem ein kleines Tier lebt

staunen – verwundert sein; überrascht sein

Surrealismus (m., nur Singular) – Kunstrichtung, die oft traumähnliche oder irrationale Dinge darstellt

psychedelisch – hier: ähnlich wie ein Traum oder eine Halluzination

Bühne, -n (f.) – der Ort im Konzert und Theater, wo die Musiker oder Schauspieler stehen

Quantenphysiker, -/Quantenphysikerin, -nen – ein Wissenschaftler, der sich mit sehr kleinen Teilchen beschäftigt

die Grenzen von etwas sprengen – etwas Neues machen; etwas machen, was es vorher noch nicht gab

Krocket (n., nur Singular) – ein Spiel, bei dem man eine Kugel mit einem Schläger bewegt

jemanden schlagen – hier: jemanden besiegen; gegen jemanden gewinnen